

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2015**Ausgegeben am 6. März 2015****Teil II**

45. Verordnung: Änderung der Verordnung über die Erreichbarkeit von Studienorten nach dem Studienförderungsgesetz 1992

45. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, mit der die Verordnung über die Erreichbarkeit von Studienorten nach dem Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird

Auf Grund der §§ 26 Abs. 3 und 76 Abs. 2 des Studienförderungsgesetzes 1992 – StudFG, BGBl. Nr. 305, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 40/2014, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung über die Erreichbarkeit von Studienorten nach dem Studienförderungsgesetz 1992, BGBl. Nr. 605/1993, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II. Nr. 448/2008, wird wie folgt geändert:

Die bisherigen §§ 34 und 35 erhalten die Bezeichnungen „37“ und „38“; folgende §§ 34, 35, und 36 werden eingefügt:

„§ 34. Von den angeführten Gemeinden ist die tägliche Hin- und Rückfahrt zum und vom Studienort Landeck in Tirol zeitlich noch zumutbar:

Arzl im Pitztal, Faggen, Fiss, Fließ, Flirsch, Grins, Imst, Imsterberg, Ischgl, Kappl, Karres, Karrösten, Kauns, Ladis, Mils bei Imst, Oetz, Pettneu am Arlberg, Pfaffenhofen, Pfunds, Pians, Prutz, Ried im Oberinntal, Rietz, Roppen, Sautens, Schönwies, See, Serfaus, Silz, St. Anton am Arlberg, Stams, Stanz bei Landeck, Strengen, Telfs, Tobadill, Tösens, Wenns, Zams.

§ 35. Von den angeführten Gemeinden ist die tägliche Hin- und Rückfahrt zum und vom Studienort Seekirchen am Wallersee zeitlich noch zumutbar:

Adnet, Anif, Anthering, Attnang-Puchheim, Bad Vigaun, Bergheim, Berndorf bei Salzburg, Braunau am Inn, Burgkirchen, Bürmoos, Ebenau, Elixhausen, Elsbethen, Eugendorf, Faistenau, Frankenmarkt, Fuschl am See, Golling an der Salzach, Göming, Grödig, Hallein, Hallwang, Helpfau-Uttendorf, Henndorf am Wallersee, Hof bei Salzburg, Jeging, Koppl, Köstendorf, Kuchl, Lengau, Lochen am See, Mattighofen, Mattsee, Mauerkirchen, Mondsee, Munderfing, Neumarkt am Wallersee, Nußdorf am Haunsberg, Oberalm, Oberhofen am Irrsee, Oberndorf bei Salzburg, Obertrum am See, Palting, Perwang am Grabensee, Pfaffstätt, Plainfeld, Pöndorf, Puch bei Hallein, Salzburg, Sankt Georgen bei Salzburg, Schalchen, Schleedorf, Seeham, Straßwalchen, Thalgau, Tiefgraben, Timelkam, Vöcklabruck, Vöcklamarkt, Wals-Siezenheim, Zell am Moos.

§ 36. Im Anwendungsbereich dieser Verordnung sind für die in der Steiermark liegenden, in der Verordnung genannten ehemaligen Gemeinden die Gemeindegrenzen, die vor Inkrafttreten des Steiermärkischen Gemeindestrukturreformgesetzes – StGsrG, LGBl. Nr. 31/2014 (Stichtag: 31.12.2014) gegolten haben, maßgeblich. Dies gilt für Anträge auf Studienbeihilfe im Sommersemester 2015 und im Studienjahr 2015/16.“

Mitterlehner

